



HENRICHS
Gut gedacht
gut gemacht.
Dachdeckermeister
Betriebswirt (HwK)
Benzstraße 6 · 57290 Neunkirchen/Siegerland
Tel. (027 35) 78 13 55 · Fax (027 35) 78 13 66
www.dachdecker-henrichs.de

70 Jahre

Alfred Becker ist sehr aktiv

Struthütten. Mit Alfred Becker wurde am vergangenen Sonntag ein besonders engagierter Struthütten 70 Jahre alt. Der am 25. Juli 1940 geborene Becker ist seit 1954 Mitglied im CVJM und war dort Mitbegründer der Jungschar und der Jungenschaft.

Seit 1955 singt Alfred Becker in verschiedenen Chören, davon 25 Jahre im ev. Bürgerverein Herdorf und zurzeit noch aktiv im Knappenchor Struthütten. Seit 2000 ist er zudem Vorsitzender des VdK Ortsvereins Struthütten. Dem Vorstand des Heimatvereins gehörte er ebenfalls mehrere Jahre an. Zwölf Jahre war er als ehrenamtlicher Richter am Landgericht Siegen tätig, seit 2006 übt er dieses Ehrenamt beim Sozialgericht Dortmund aus.

Auch lokalpolitisch ist Alfred Becker in der SPD äußerst aktiv gewesen, 15 Jahre war er Mitglied des Gemeinderates. Im Presswerk Struthütten war er Mitbegründer des Betriebsrates, dessen Vorsitzender er viele Jahre war.

Wasser-Gymnastik

Wilden. Einen Kurs Wassergymnastik bietet der VfB Wilden ab dem 20. August jeweils freitags von 8.15 Uhr bis 9 Uhr in der Aquarena in Dillenburg an. Der Kurs umfasst 15 Unterrichtseinheiten und kann verlängert werden. Anmeldungen werden bis 6. August erbeten bei Margit Kring, Tel. (0 27 39) 74 55. Infos auch unter www.vfb-wilden.de.

Vor Ort investiert

Sparkassen-Neubau in Struthütten schreitet voran



Freuen sich auf die Fertigstellung des Sparkassen-Neubaus in Struthütten (v. l.): Wolfgang Franz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, Hans-Werner Feuring vom Architekturbüro Halbach und Sparkassen-Vorstandsmitglied Frank Podehl.

Struthütten. „Andere gehen – wir bleiben und investieren zusätzlich“, fasst Wolfgang Franz als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Burbach-Neunkirchen die Geschäftspolitik seines Instituts zusammen. Mit dem Neubau der Geschäftsstelle in Struthütten formuliert die Sparkasse ein klares Bekenntnis zur Region.

Der Rohbau ist inzwischen fertig gestellt, und die Verantwortlichen sind zufrieden mit dem Fortgang des Bauvorhabens. Im Herbst ist der Einzug in das neue Gebäude geplant.

Der Entwurf des Architekturbüros Halbach passt sich harmonisch in das Ortsbild ein, setzt zugleich aber auch moderne Akzente. Helle, freundliche Räumlichkeiten schaffen eine Atmosphäre, in der sich Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen wohlfühlen. Eine bedienerfreundliche SB-Ausstattung steht den Kunden rund um die Uhr zur Verfügung, an 365 Tagen im Jahr. Noch mehr Zeit als zuvor steht

dadurch für die individuelle Beratung zur Verfügung, nach Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten.

In den vergangenen Jahren hat die Sparkasse kontinuierlich in ihr Service-Netz investiert. „Wir haben unsere Geschäftsstellen an ein modernes, kundenorientiertes Beratungs- und Servicekonzept angepasst“, erläutert Franz.

Im Jahr 2000 wurden die Geschäftsstellen in Wahlbach und Zeppenfeld im Rahmen

des neuen Konzepts umgebaut, neu eingerichtet und ausgestattet. 2002 und 2003 folgten die Geschäftsstellen in Holzhausen und die Kopfstellen in Burbach, Neunkirchen und Niederdresselndorf.

Von 2005 bis 2008 wurden nacheinander die Geschäftsstellen in Salchendorf, Würpengord und Altenseelbach umgestaltet. Der Neubau in Struthütten bildet in diesem Jahr den Abschluss der Umbaumaßnahmen.

HEIZUNG SANITÄR A. DIELMANN
Kölner Straße 391 · Neunkirchen
Telefon 0 27 35 / 6 04 86 · Fax 6 12 78 · www.achim-dielmann.de
Aus ALT mach NEU
Komplette Badsanierung aus Meisterhand.
Wir planen und bauen Bäder für Jung und Alt.
Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.
| Beratung | Planung | Ausführung | Kundendienst |
Wir heizen Ihnen ein

Ihr Fachbetrieb für alternative Heiz-Energie und schöne Bäder

- Solarkollektoranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Badsanierung
- Pelletsheizung
- zuverlässiger Kundendienst

Schäl
Heizung · Sanitär · Klempnerei
Hellerstraße 25b · 57562 Herdorf
www.schael-herdorf.de
0 27 44 / 64 64

Alle Arbeiten rund um den Öltank
über 40 Jahre
• Tankschutz
• Tankreinigung
• neue Tankanlagen
• Kunststoff-Innenhüllen
• Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen
beel Tankbau
02735 3065
Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

WAS? WANN? WO?

Neunkirchen. Der August-Stammtisch der SPD Neunkirchen fällt wegen der Urlaubszeit aus. Nächster Stammtisch ist am Montag, 6. September, ab 20 Uhr in Ratskeller.

Salchendorf. Das nächste Seniorenkegeln der SPD findet am Montag, 2. August, ab 17 Uhr auf den Bahnen des Freirengrunder Hofes statt.

Struthütten. Die nächste Arbeitssitzung des Heimatvereins findet am Donnerstag, 5. August, um 19.30 Uhr im Haus der Heimatfreunde statt. Auch neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Wiederstein. Fledermauskundliche Führungen am Freitag, 30. Juli, 20 bis 23 Uhr. Die Veranstaltungsreihe ist für

Großeltern und Eltern mit Kindern ab 7 Jahre besonders geeignet. Treffpunkt ist an der Kapellenschule. Die Teilnehmer werden gebeten, eine starke Taschenlampe und wetterfeste Kleidung mitzubringen.

Zeppenfeld. Die nächste Vorstandssitzung des Heimatvereins Zeppenfeld findet am Freitag, 30. Juli, um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Interessierte Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Zeppenfeld. Der Heimatverein lädt ein zum Sommer-Grillfest für die Senioren am Dienstag, 3. August. Treffpunkt ab 11.30 Uhr am Vereinsheim.

Wieder Reitturnier

Reitverein Hellertal feiert sein 50-jähriges Bestehen

Salchendorf. Das Hellertaler Reitturnier vom 6. bis 8. August auf der Anlage in Salchendorf steht bevor. Die Vorbereitungen für das 39. Springturnier, das gleichzeitig das Jubiläumsturnier „50 Jahre Reitverein Hellertal“, ist laufen auf Hochtouren. Unter der Schirmherrschaft des Bürger-

meisters Bernhard Baumann werden weit über 1000 Starts in 18 Springprüfungen bis Klasse S von Freitag bis Sonntag absolviert. Am Samstagabend wird den Besuchern auf der vereinseigenen Anlage ein interessantes Schauprogramm geboten, das mit einem großen Feuerwerk enden wird. Als be-

sondere Attraktion wird allen Reitern und Besuchern am Samstag ein elektrischer Bullenritt geboten.

An allen Tagen werden die Vereinsmitglieder für eine angenehme Atmosphäre, Gemütlichkeit und natürlich für das leibliche Wohl sorgen. Der Eintritt ist frei.

Stellungnahme

Neue Eintrittspreise am Familienbad Freier Grund

Neunkirchen. Die Preisanpassung im Familienbad Freier Grund hat in der vergangenen Woche zu Kritik geführt. Aus diesem Grund nimmt die Verwaltung der Kommunalen Betriebsgesellschaft mbH der Gemeinde Neunkirchen in einer Pressemitteilung Stellung zur Anpassung der Preise:

„Aufgrund der defizitären Haushaltslage der Gemeinde Neunkirchen wurde der Rat der Gemeinde Neunkirchen vom Landrat angewiesen, eine entsprechende Preiserhöhung im Familienbad zu beschließen. Der Rat hatte somit keine andere Wahl, da ansonsten der Landrat das für das Jahr 2010 beschlossene Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigt hätte.“

Das jährliche Defizit des Familienbades beträgt über eine halbe Mio. Euro. Somit muss aus Mitteln der Steuerzahler in der Gemeinde Neunkirchen in erheblichem Umfang Geld verwendet werden, um die Betriebsergebnisse im Familienbad Freier Grund auszugleichen.

Aufgrund der geänderten Finanzausstattung der Gemeinde Neunkirchen musste die Gemeinde für das Jahr 2010 ein Haushaltssicherungskonzept erstellen und sich dieses von der Kommunalaufsicht genehmigen lassen. Hierbei wurde durch die Aufsichtsbehörde u.a. eindeutig die Anweisung

an den Rat der Gemeinde Neunkirchen erteilt, das Defizit des Familienbades um 100 000 Euro im Jahr zu reduzieren.

Da die letzte Preiserhöhung im Jahr 2002 erfolgte, fällt die Anpassung der Preise deutlicher aus als hätte man die Preise sukzessive erhöht.

Vergleicht man jedoch die gesamte Preisstaffelung mit den Frei- und Hallenbädern anderer Kommunen, so fällt schnell auf, dass man sich hier auf einem normalen Preisniveau bewegt.

Dem Rat der Gemeinde Neunkirchen bzw. dem Beirat der kommunalen Betriebsgesellschaft mbH war es wichtig, gleichzeitig ein neues Leistungsangebot anzubieten. So wurde beispielsweise ein Mondscheintarif eingeführt, mit dem das Bad die letzten beiden Stunden vor Betriebschluss zu sehr günstigen Konditionen genutzt werden kann. Zudem ist die zeitliche Beschränkung am Wochenende weggefallen, wodurch die Badegäste einen weiteren preislichen Vorteil genießen.

Das jährliche Defizit von über einer halben Mio. E des Familienbades muss jeder Neunkirchener Bürger über die Steuer- und Gebührenlast mittragen. Es ist dabei unerheblich, ob die Neunkirchener Bürger das Familienbad nutzen oder nicht.

In anderen Regionen ist es üblich, dass sich benachbarte Kommunen an dem Defizit solcher Schwimmbäder beteiligen, dies ist beim Familienbad nicht der Fall.

Dividiert man dieses Defizit durch die Anzahl der Neunkirchener Bürger fällt schnell auf, dass jeder Neunkirchener in der Gesamtsumme mehr bezahlt als ein auswärtiger Besucher, auch wenn diese keinen Preisrabatt erhalten. Die politischen Gremien waren daher einer Meinung - um keine Doppelbelastung der Neunkirchener Bürger herbeizuführen - sich für einen entsprechenden Preisrabatt einzusetzen.

Im Übrigen gibt es eine Kommune im Kreis Altenkirchen, die mit dem Familienbad Freier Grund bereits eine Regelung getroffen hat, mit der die Einwohner dieser Kommune das Familienbad zu ermäßigten Preisen nutzen können. Die kommunale Betriebsgesellschaft mbH würde sich freuen, wenn andere Kommunen vergleichbare Regelungen treffen würden.

Überwiegend zeigen die Badegäste Verständnis für die Situation und die Anhebung der Einzeleintrittspreise. Kritisch angemerkt wird in Einzelfällen jedoch die Anhebung der Preise für Saisonkarten. Gerade dieser Punkt hat bei den Beratungen und Entscheidungen über die Preisanpas-

sung breiten Raum eingenommen. Vergleicht man den Einzeleintrittspreis mit dem Preis, der sich ergeben würde, wenn man den Preis der Saisonkarte durch die Anzahl der Nutzungen dividiert, wird man sehr leicht feststellen, dass bei Nutzung einer Saisonkarte – ganz gleich für welchen Nutzerkreis – ein deutlicher Vorteil gegenüber der Einzelpreise besteht. Das Anbieten von Saisonkarten ist aus wirtschaftlichen Gründen eigentlich nicht mehr verantwortbar. Die politischen Gremien haben sich jedoch entschlossen, die Saisonkarte derzeit noch beizubehalten, da sie – trotz Preiserhöhung – einen erheblichen sozialen Beitrag leistet.

Die politischen Gremien der Gemeinde Neunkirchen bitten um Verständnis der Badegäste und hoffen auch künftig zahlreiche Gäste im Familienbad Freier Grund begrüßen zu dürfen.“

Unser BUCH-Tipp für Sie:

Lexikon der Autokennzeichen

Der unterhaltsame Begleiter
Auf unterhaltsame und zugleich informative Art führt dieses ungewöhnliche Nachschlagewerk durch die Welt der kleinen Schilder. Jeder Ort und Kreis wird auf besondere Weise vorgestellt. Die kurzen Einträge bieten Skurriles und Alltägliches, Historisches und Aktuelles, Anekdoten, Superlative, Hinweise auf berühmte Personen, Sagen und Legenden, Interessantes aus dem Alltagsleben, Wissenswertes über Land und Leute. Vor allem auf langen Fahrten wird so die Beschäftigung mit den Autokennzeichen zum beliebten Zeitvertreib für Jung und Alt.

Der Buchtipps der Woche wird Ihnen präsentiert von
braun Buchhandlung
Kölner Straße 174 · 57290 Neunkirchen
Telefon 0 27 35 / 61 99-0
Mo.–Fr., 8.30–18.15 Uhr durchgehend, Sa. 8.30–12.30 Uhr

Komplett aktualisierte Neuauflage
nur € 5,95

Fußball aktuell

Salchendorf tat sich schwer gegen Weitefeld

Salchendorf. Nach den vielen Abgängen am Ende der vergangenen Saison obliegt dem neuen Coach der Borussia Salchendorf Michael Raskop die Aufgabe ein neues Team zu formen.

Trotz allen Engagements und viel jugendlicher Frische wird es den Borussen schwer fallen, wie in den vergangenen Jahren einen Spitzenplatz in der A-Kreisliga einzunehmen.

Die Durchschlagskraft eines Steffen Busch fehlt im Sturm. Ebenso die Sicherheit eines Yannik von der Heiden, des vermeintlich besten Keepers der Klasse der beiden vergangenen Spielzeiten. Für den neuen Coach bleibt bis zum Saisonstart viel zu tun, wie das Freundschaftsspiel gegen den

Westerwälder Bezirksligisten SG Weitefeld offenbarte, die fast mühelos mit 0:5 gewannen.

Die drei letzten Treffern offenbarten das größte Manko im Abwehrverhalten der Ludwigs-ecker. Sie standen in der Raumdeckung zu weit weg vom

Gegner. Sogar im Strafraum gelang es den Westerwäldern fast mühelos den Ball an und mit zu nehmen.

Im attackieren zum richtigen Zeitpunkt werden sich die Salchendorfer bis zum Saisonstart noch mächtig steigern müssen.



Zwei Neuzugänge im Kampf um den Ball: links der von Eiserfeld nach Salchendorf gekommene Markus Barkow, rechts der Ex-Betzdorfer Marvin Schmidt. Foto: roh

Impressum
Hellerthaler Zeitung
Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40-3 69; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen
Redaktion: Monika Munker
Tel. (02 71) 59 40-3 22/3 15
redaktion@hellerthaler-zeitung.de
Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40-4 25; anzeigen@hellerthaler-zeitung.de
Telefax (02 71) 59 40-2 88
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.
Geschäftsstelle: Siegen, Obergraben 39.
Vertrieb: (02 71) 59 40-3 95.
Erscheint einmal wöchentlich.
Anzeigenpreisliste Nr. 37 gültig.